

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage (Neubearbeitung) .....	5
<b>I. Realia zur französischen Sprache .....</b>	<b>15</b>
<b>1. Das Französische: seine Stellung unter den romanischen Sprachen .....</b>	<b>15</b>
1.1 Die Sprachen der Welt – Sprache und Dialekt .....	15
1.2 Die romanischen Sprachen .....	16
1.3 Die Verbreitung der romanischen Sprachen .....	23
<b>2. Die geographische Verbreitung der französischen Sprache .....</b>	<b>25</b>
2.1 In Europa .....	25
2.2 Außerhalb Europas .....	27
2.2.1 Nordamerika .....	27
2.2.2 Karibischer Raum und Südamerika .....	28
2.2.3 Inseln im Indischen Ozean .....	28
2.2.4 Ozeanien .....	29
2.2.5 Afrika .....	29
<b>3. Die Sprachen auf dem Territorium des heutigen Frankreich .....</b>	<b>32</b>
3.1 Indoeuropäische Sprachen .....	33
3.1.1 Romanische Sprachen .....	33
3.1.2 Germanische Sprachvarietäten .....	35
3.1.3 Keltisch: Bretonisch .....	35
3.2 Nichtindoeuropäische Sprache: Baskisch .....	36
<b>II. Grundbegriffe der allgemeinen Sprachwissenschaft .....</b>	<b>39</b>
<b>1. Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie .....</b>	<b>39</b>
<b>2. Vorüberlegungen .....</b>	<b>39</b>
2.1 Rechtfertigung der hier getroffenen Auswahl .....	39
2.2 Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen .....	40
<b>3. Funktionen der Sprache .....</b>	<b>40</b>
<b>4. Das sprachliche Zeichen (<i>le signe linguistique</i>) .....</b>	<b>42</b>
4.1 Minimale sprachliche Einheiten .....	42
4.2 Zeichensysteme .....	42
4.3 <i>Signifiant</i> und <i>signifié</i> .....	43
4.4 Bedeutung und außersprachliche Wirklichkeit .....	44
4.5 Bedeutung und Bezeichnung .....	44
4.6 Linearität und Arbitrarität des Zeichens .....	45
<b>5. System, Norm und Rede .....</b>	<b>46</b>
5.1 <i>Langue</i> und <i>parole</i> .....	46
5.2 Abstraktionsstufen .....	46

5.2.1	Redebedeutung und Sprachbedeutung .....	46
5.2.2	Die Rolle des Weltwissens .....	47
5.3	System, Norm und Rede .....	48
5.4	Norm versus System .....	49
5.4.1	Phonetische Norm des Französischen .....	49
5.4.2	Morphologische Norm des Französischen .....	49
5.5	Die Architektur der französischen Systeme .....	50
<b>6.</b>	<b>Synchronie und Diachronie</b> .....	<b>51</b>
6.1	Statische und evolutive Sprachwissenschaft .....	51
6.2	Die Vorstellungen de Saussures .....	51
6.2.1	Funktionieren und Sprachwandel .....	51
6.2.2	Das Beispiel des Schachspiels .....	52
6.3	Das Problem der "Gleichzeitigkeit" .....	52
6.4	Coserius Lösung des Problems .....	52
<b>7.</b>	<b>Syntagmatik und Paradigmatik</b> .....	<b>54</b>
<b>8.</b>	<b>Zur Geschichte der Sprachwissenschaft</b> .....	<b>54</b>
8.1	Geschichtlichkeit des Sprachwandels .....	54
8.2	Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft: Positivismus .....	56
8.3	Junggrammatiker und ihre Überwindung .....	56
8.3.1	Dialektologie und Sprachgeographie .....	56
8.3.2	Psychologismus und Idealismus .....	58
8.4	Neubeginn durch Ferdinand de Saussure .....	59
8.4.1	Linguistik der <i>langue</i> .....	59
8.4.2	Schulen des Strukturalismus in Europa .....	59
8.4.3	Amerikanischer Strukturalismus .....	60
8.5	Neuere Strömungen der Linguistik .....	61
8.6	Entwicklung der Linguistik in Frankreich .....	62
<b>III.</b>	<b>Beschreibungsebenen der französischen Sprache</b>	
	<b>(Synchronie und Diachronie)</b> .....	<b>65</b>
<b>1.</b>	<b>Phonetik und Phonologie</b> .....	<b>65</b>
1.1	Zwei Betrachtungsebenen: Phonetik und Phonologie .....	65
1.2	Grundlagen und Begriffe der Phonetik .....	66
1.2.1	Grundbegriffe der artikulatorischen Phonetik .....	66
1.2.2	Phonetik der Silbe .....	69
1.2.3	Suprasegmentale Elemente:	
Dauer, Akzent, Tonhöhe, Intonation .....	71	
1.3	Grundlagen und Begriffe der Phonologie .....	73
1.3.1	Phonologie als funktionelle Phonetik .....	73
1.3.2	Ermittlung der Phoneme einer Sprache .....	73
1.3.3	Phonologie der Norm und der Rede: Varianten/Allophone .....	74
1.3.4	Distribution und Neutralisierung .....	75
1.4	Synchrone französische Phonologie .....	76
1.4.1	Das französische Vokalsystem .....	76

1.4.2	Das französische Konsonantensystem .....	78
1.5	Probleme der Beschreibung des <i>h aspiré</i> und der <i>Liaison</i> .....	79
1.6	Andere phonologische Theorien .....	80
1.7	Diachrone französische Phonologie und Phonetik .....	81
<b>2.</b>	<b>Graphie und Orthographie</b> .....	<b>82</b>
2.1	Definitionen .....	82
2.2	Laut und Buchstabe .....	83
2.3	Phonie und Graphie .....	83
2.4	Französische Phonographie .....	85
<b>3.</b>	<b>Morphologie</b> .....	<b>88</b>
3.1	Lexeme und Morpheme .....	88
3.2	Segmentierung der Lautkette .....	88
3.3	Morphologie und Allomorphie .....	89
3.4	Nullmorpheme in der Segmentierung .....	90
3.5	Diachrone Morphologie .....	91
3.5.1	Adverbbildung .....	91
3.5.2	Bildung von Futur und Konditional .....	92
<b>4.</b>	<b>Grammatik und Syntax</b> .....	<b>93</b>
4.1	Grammatik .....	93
4.1.1	Der Begriff der Grammatik .....	93
4.1.2	Exemplarische Beschreibung des französischen Tempussystems .....	94
4.1.3	Zur Entstehung dieses Tempussystems .....	97
4.2	Syntax .....	98
4.2.1	Der Satz .....	98
4.2.2	Die Satzteile .....	99
4.2.3	Strukturelle Syntax – Dependenzgrammatik .....	103
4.2.4	Andere Aufgaben der syntaktischen Beschreibung .....	105
4.2.5	Bemerkungen zur historischen Syntax des Französischen ..	106
<b>5.</b>	<b>Wortbildungslehre</b> .....	<b>108</b>
5.1	Allgemeines .....	108
5.2	Verfahren der Wortbildung .....	109
5.3	Methodische Vorbemerkungen .....	111
5.4	Französische Wortbildung .....	114
5.4.1	Die wichtigsten heutigen Wortbildungsfunktionen .....	114
5.4.2	Zur diachronen französischen Wortbildungslehre .....	119
<b>6.</b>	<b>Lexikologie und Semantik, Lexikographie</b> .....	<b>121</b>
6.1	Lexikologie – synchron .....	121
6.2	Semantik – synchron .....	121
6.2.1	Zum Verhältnis von Wortschatz (Lexik) und Grammatik ...	122
6.2.2	Semasiologie – Onomasiologie .....	123
6.2.3	Semantische Relationen .....	124
6.2.4	Strukturelle Semantik .....	129
6.2.5	Kognitive Semantik .....	129

6.3	Lexikologie und Semantik – diachron .....	132
6.4	Lexikographie .....	138
6.4.1	Lexikographie – synchron .....	138
6.4.2	Lexikographie – diachron .....	143
7.	<b>Pragmatik</b> .....	145
7.1	Definition .....	145
7.2	Die Stellung der Pragmatik in der Sprachwissenschaft .....	146
7.3	Beispiele sprachlicher Interaktion .....	147
7.4	Kritische Bewertung der Pragmatik .....	147
8.	<b>Zur Variation des Französischen</b> .....	148
8.1	Zur Theorie der Variation .....	148
8.2	Diatopische Variation in Frankreich .....	151
8.3	Das Französische in Belgien und der Schweiz .....	152
8.4	Das Französische in Kanada .....	154
8.5	Französisch-basierte Kreolsprachen .....	155
9.	<b>Zur Typologie des Französischen</b> .....	158
9.1	Aufgaben der Typologie .....	158
9.2	Zwei Ansätze .....	158
9.3	Anwendung auf das Französische .....	159
9.4	Das Französische unter den romanischen Sprachen .....	160
9.5	Coserius romanischer Sprachtypus .....	161
IV.	<b>Etappen der Geschichte der französischen Sprache</b> .....	165
1.	<b>Die Eroberung und Romanisierung Galliens</b> .....	165
1.1	Die Provincia Gallia Narbonensis .....	165
1.2	Die Romanisierung des übrigen Gallien (der “tres Galliae”) .....	167
2.	<b>Die vulgärlateinische Grundlage</b> .....	170
2.1	Zum Begriff “Vulgärlatein” .....	170
2.1.1	Latino und volgare im Italien der Renaissance .....	170
2.1.2	Das Vulgärlatein der Romanisten .....	171
2.2	Die Notwendigkeit der Annahme des Vulgärlateins .....	172
2.2.1	Schriftlatein .....	172
2.2.2	Spontanlatein oder regionales Sprechlatein .....	173
2.2.3	Bildhaftigkeit der Spontansprache .....	173
2.3	Die zeitliche Abgrenzung des Vulgärlateins .....	174
2.3.1	Vulgärlatein als volkstümliche Umgangssprache .....	174
2.3.2	Vulgärlatein als Umgangssprache im Römischen Reich ....	175
2.3.3	Vulgärlatein vs. klassisches Latein: 100 – 450 n. Chr. ....	175
2.4	Die wichtigsten Neuerungen des Vulgärlateins .....	176
2.4.1	Lautliche Neuerungen .....	177
2.4.2	Grammatische Neuerungen .....	178
2.4.3	Lexikalische Neuerungen .....	180
2.5	Die Quellen des Vulgärlateins .....	182

<b>3. Substrateinflüsse</b> .....	<b>186</b>
3.1 Zur Begriffsbestimmung .....	186
3.2 Einfluss des gallischen Substrats auf das Latein in Gallien .....	189
3.2.1 Wortschatzelemente keltischen Ursprungs .....	190
3.2.2 Französische Ortsnamen keltischen Ursprungs .....	191
3.2.3 Möglicher lautlicher Einfluss des keltischen Substrats .....	191
<b>4. Superstrateinflüsse</b> .....	<b>193</b>
4.1 Begriffsklärung .....	193
4.2 Einfluss des germanischen Superstrats auf die französische Sprache .....	193
4.2.1 Historischer Hintergrund .....	193
4.2.2 Der sprachliche Einfluss .....	195
<b>5. Verschriftung und früheste Sprachdenkmäler des Französischen</b> .....	<b>200</b>
5.1 Das Problem der Verschriftung .....	200
5.2 Die Glossen .....	203
5.3 Die Straßburger Eide .....	204
5.4 Die Eulaliasequenz .....	205
<b>6. Die Epoche des Altfranzösischen</b> .....	<b>207</b>
6.1 Periodisierungsfragen .....	207
6.1.1 Die drei galloromanischen Sprachen .....	207
6.1.2 Die Epochen der französischen Sprachgeschichte .....	207
6.2 Das Altfranzösische .....	208
6.2.1 Abgrenzung der Epoche .....	208
6.2.2 Dialektale Vielfalt und Schreibtraditionen (Scriptae) .....	208
6.2.3 Die Frage der sprachlichen Einheit .....	210
6.2.4 Vom Französischen zum Französischen .....	211
6.3 Textprobe mit Kommentar .....	212
6.3.1 Altfranzösische Syntax: Das Zweikasussystem .....	213
6.3.2 Altfranzösische Grammatik .....	215
6.3.3 Sprachliche Erklärungen zum Text .....	216
6.3.4 Erklärungen zur historischen Phonetik .....	217
<b>7. Die Epoche des Mittelfranzösischen</b> .....	<b>221</b>
7.1 Die Abgrenzung des Alt- und Neufranzösischen .....	221
7.2 Typologische Veränderungen .....	223
7.3 Textprobe mit Kommentar .....	225
<b>8. Das Französische des 16. Jahrhunderts</b> .....	<b>227</b>
8.1 Historischer Hintergrund .....	227
8.2 Äußere Einwirkungen auf die Sprachentwicklung .....	229
8.2.1 Auswirkungen des Humanismus .....	229
8.2.2 Italienischer Einfluss .....	230
8.2.3 Auswirkungen der Reformation .....	231
8.2.4 Staatliche Einflussnahme (Sprachpolitik) .....	232
8.2.5 Einwirkung von literarischer Seite auf die Sprache .....	232

8.2.6	Erweiterung der Domänen des Französischen .....	233
8.3	Beginn der Reflexion über die französische Sprache .....	233
9.	<b>Das Französische im 17. und 18. Jahrhundert</b> .....	236
9.1	Historischer und gesellschaftlicher Hintergrund .....	236
9.1.1	Die Entstehung des Absolutismus .....	236
9.1.2	Die Herausbildung des klassischen Französisch .....	237
9.2	Die Bedeutung von François de Malherbe .....	238
9.2.1	<i>Hommes de lettres</i> als Sprachkritiker .....	238
9.2.2	Sprachgebrauch im Dienste der <i>clarté</i> .....	239
9.3	Die <i>Académie française</i> , Vaugelas und andere Sprachbeobachter ..	241
9.3.1	Die Gründung der <i>Académie française</i> .....	241
9.3.2	Vaugelas: Das Konzept des <i>bon usage</i> .....	241
9.3.3	Die ersten einsprachigen Wörterbücher .....	242
9.4	Die französische Sprache im 18. Jahrhundert .....	242
9.4.1	Die Weiterentwicklung des <i>bon usage</i> .....	242
9.4.2	Sprachphilosophie und Universalgrammatik .....	243
10.	Die Auswirkungen der Französischen Revolution auf das Französische .....	246
10.1	Sprachliche Bestandsaufnahme .....	246
10.2	Maßnahmen zur sprachlichen Einheit .....	247
10.3	Sprachliche Veränderungen .....	247
11.	Zum heutigen Französisch .....	249
11.1	Die Stellung des Französischen in der Welt .....	249
11.2	Der Unterschied zwischen Nähe- und Distanzsprache .....	250
11.2.1	Phonischer Bereich .....	251
11.2.2	Grammatischer Bereich .....	252
11.2.3	Lexikalischer Bereich .....	257
	<b>Bibliographische Grundinformation</b> .....	263
A.	Bibliographische Hilfsmittel .....	263
B.	Terminologische Wörterbücher zur allgemeinen Sprachwissenschaft ...	263
C.	Information zu den Sprachen der Welt .....	264
D.	Handbücher der romanischen und französischen Sprachwissenschaft ..	264
E.	Wichtige romanistische Fachzeitschriften .....	266
	<b>Register</b> .....	269